

Jahresbericht 2023

Dr. Jörg Pfeil
93180 Deuerling,
Paul-Meisinger-Str. 18
Tel.: 09498 – 902036
Fax.: 09498 – 902038
Email: jpfeil@posas.net

Deuerling, 06.01.2024

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden

zunächst einmal wünsche ich euch allen ein gutes neues Jahr, viel Erfolg und wenig Verletzungen.

Ich verzichte an dieser Stelle darauf, die vielfältigen sportlichen Erfolge unserer Athleten aufzuzählen und somit den Ressortleitern vorzugreifen – ich verweise hier auf die Berichte, besonders die der Jugendleitung und des Prüfungswesens.

Vor allem möchte ich die Gelegenheit hier nutzen, den Kollegen aus dem Bezirksvorstand zu danken, deren Leistung nicht zuletzt in ihren Jahresberichten deutlich wird und die unsere uneingeschränkte Anerkennung verdienen. Ohne ihre Arbeit wäre der Sportbetrieb in diesem Umfang im Bezirk nicht möglich gewesen. Kurz, ohne die Ressortleiter wäre es mir unmöglich, mein Amt auszuüben. Darum nochmals Danke an alle Mitglieder des Bezirksvorstands für ihre ausgezeichnete Arbeit und die reibungslose Zusammenarbeit untereinander.

Dieses Jahr standen wenig Ehrungen und Jubiläen an. Es wurden wenig Ehrenanträge gestellt, die dieses Jahr in den meisten Fällen aber vom Ehrenrat befürwortet wurden. So konnte z.B. Herbert Messner mit dem 2. Dan und Bianca Mederer mit dem 4. Dan geehrt werden.

Ansonsten wird die Zusammenarbeit mit dem BJV immer besser. Die regelmäßigen Verbandsbeiratssitzungen sorgen dafür, dass die Bezirke gut in die Verbandsarbeit einbezogen sind und Information zeitnah erhalten. Mein Dank hier an dieser Stelle an das BJV-Präsidium für die gute Zusammenarbeit.

Positives gibt es auch über die Finanzen zu berichten – nicht zuletzt dank unseres Jugendleiters Reiner Brinkmann, der unermüdlich Fördermöglichkeiten nicht nur für die Jugendarbeit aufzutut und hartnäckig verfolgt. Auch bürokratischer Aufwand oder undurchsichtige Richtlinien halten ihn nicht davon ab, teilweise mit erheblichem Aufwand verbunden, Fördermittel für den Bezirk zu generieren.

Es wäre durchaus möglich vor allem im Jugendbereich mehr anzubieten, wenn nur genügend „Man Power“ zur Verfügung stünde. Wir suchen dringend den zweiten Jugendleiter sowie Unterstützung für die Bezirkstrainer. Im Moment ist hier die Belastung unangemessen hoch. Das wird auf Dauer so nicht durchzuhalten sein.

Wir haben dieses Jahr eine Flut von Anträgen erhalten, die zum Teil tief in die Arbeit der Ressorts (vor allem der Jugend) eingreifen und häufig einen Mehraufwand bedeuten. Da aber nicht einmal alle Positionen im Bezirksvorstand und den Ressorts besetzt werden können, ist dies teilweise personell nicht zu stemmen. Dieses Jahr stehen zwar keine Neuwahlen an, ich möchte hier aber betonen, dass wir jederzeit gerne bis zu den nächsten Wahlen die offenen Positionen kommissarisch besetzen würden, falls sich jemand bereit erklärt, hier mitzuarbeiten.

Die Anzahl der Vereine ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen, da ruhende Mitgliedsvereine wieder aktiv geworden sind. Die Mitgliederzahlen aber sind nicht deutlich gewachsen, nachdem sie in den Vorjahren rückläufig waren. Wir wissen alle, woran das liegt, müssen aber jetzt umso mehr an einem Neustart arbeiten und unseren Sport so attraktiv wie möglich präsentieren. Hier möchte ich auch auf die Möglichkeit hinweisen, die unsere neue Prüfungsordnung bietet. Es ist nun möglich, auch Nichtmitgliedern eine Graduierung anzubieten, z.B. im Rahmen von Schnupperkursen oder Wochenendkursen. ...

Letztendlich hängt dies aber immer wieder vom Engagement der Trainer und Abteilungsleiter in den Vereinen ab, deren Arbeit hier entscheidend ist und deshalb nicht genug gewürdigt werden kann.

Da dies nun mein 13. Jahresbericht als Bezirksvorsitzender ist und ich dem BV nun seit fast 25 Jahren angehöre, ist, positiv formuliert, somit eine gewisse Routine vorhanden, aber es sind hier vor allem neue Ideen und Enthusiasmus gefragt. Deshalb suche ich einen Nachfolger, denn ich möchte 2025 hier nicht mehr zur Wahl antreten.

Dr. Jörg Pfeil

Bezirksvorsitzender